

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>AUT/12/2020</b>	
<b>Hardtwaldschule Neureut, Innenraumsanierung Vergabe von Bauleistungen - Elektroinstallationsarbeiten</b>			
<b>TOP</b>	<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b>
<b>5</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik / Betriebsausschuss Abfallwirtschafts- betrieb</b>	<b>28.05.2020</b>	<b>öffentlich</b>

<b>keine Anlagen</b>	
----------------------	--

## **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) stimmt der Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten für die Innenraumsanierung der Hardtwaldschule Neureut (Vergabepaket III) in Höhe von 192.752,93 € an die Firma Rückert + Müller aus 76149 Karlsruhe zu.

## **I. Sachverhalt**

Der Kreistag hat am 07.11.2019 den Baubeschluss zur Innenraumsanierung der Hardtwaldschule Neureut gefasst.

Die Innenraumsanierung ist für den Zeitraum von Juli 2020 bis Juni 2021 vorgesehen und umfasst die Bereiche Klassenzimmer, Flure und Verwaltung.

Die Gesamtkosten für die Innenraumsanierung und Interim (Nutzungs- bzw. Standzeit von einem Jahr) belaufen sich auf rund 2,1 Mio. €.

Das Vergabepaket I beinhaltet die Containeranlage für das Interim. Der Verwaltungsausschuss hat die Vergabe der Lieferung einer Containeranlage in seiner Sitzung am 23.04.2020 mit einer Vergabesumme von 465.468,50 € beschlossen.

Die Vergabe der Erdbauarbeiten stellt das Vergabepaket II dar. Die Submission hierzu findet am 15.05.2020 statt.

Das Vergabepaket III beinhaltet die Gewerke Trockenbauarbeiten, Elektroinstallationsarbeiten und Abbrucharbeiten.

Die Vergabe der Trockenbauarbeiten wurde gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 VOB/A aufgehoben, da kein Angebot eingegangen ist, das den Ausschreibungsbedingungen entspricht, sowie wegen unangemessen hohen Preisen und Unwirtschaftlichkeit. Die Trockenbauarbeiten werden neu ausgeschrieben und dem AUT in der nächsten Sitzung vorgelegt.

### Vergabeverfahren Elektroinstallationsarbeiten

Die Elektroinstallationsarbeiten für die Innenraumsanierung der Hardtwaldschule Neureut wurden nach § 3a Absatz 1 VOB Teil A öffentlich ausgeschrieben.

Die Veröffentlichung erfolgte elektronisch am 27.03.2020 auf der Vergabepattform des Staatsanzeigers (Vergabe24), auf der Homepage des Landkreises Karlsruhe und im Internetportal www.bund.de sowie in den gängigen Printmedien (BNN und Staatsanzeiger). Die Vergabeunterlagen wurden über die Vergabepattform Vergabe24 bereitgestellt.

Die Angebotsöffnung fand am 21.04.2020 statt.

Lfd. Nr.	Bieter	Geschäftssitz	Angebotssumme lt. Submission (ungeprüft) € brutto	Angebotssumme (rechnerisch geprüft) € brutto	Bemerkung
1	Rückert + Müller	76149 Karlsruhe	192.752,93	192.752,93	-
2	ASE Armin Straub Elektrotechnik	76227 Karlsruhe	269.756,20	269.756,20	-

Anzahl der Bieter:

Insgesamt wurden von fünf registrierten Bewerbern drei Angebote fristgerecht eingereicht.

Prüfung und Wertung:

Ein Angebot musste gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 13 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A wegen fehlender Unterschrift ausgeschlossen werden.

Unterlagen, deren Vorlage sich der Auftraggeber vorbehalten hat, wurden bei den Bietern angefordert und vom erstplatzierten Bieter vollständig und fristgerecht vorgelegt. Ein fraglicher Punkt im Angebot des erstplatzierten Bieters konnte erfolgreich aufgeklärt werden.

Kostenberechnungssumme	244.221,31 €
Angebotssumme	192.752,93 €
Minderkosten	51.468,38 €
<b>Vergabesumme</b>	<b>192.752,93 €</b>

Begründung:

Das Angebot der Firma Rückert + Müller aus 76149 Karlsruhe ist nach formaler, fachtechnischer und wirtschaftlicher Prüfung das wirtschaftlichste Angebot. Der günstigste Bieter liegt ca. 21 % unter der Kostenberechnung. Aufgrund der Größe des Unternehmens wird vermutet, dass es viele Leistungen wirtschaftlicher anbieten kann und aufgrund eines höheren Umsatzes wahrscheinlich bessere Einkaufskonditionen hat, was sich schlussendlich in der Kalkulation der Einheitspreise niederschlägt. Es handelt sich um ein auskömmliches Angebot.

Vorgeschlagene Firma:

Die Verwaltung schlägt vor, die Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Rückert + Müller aus 76149 Karlsruhe mit einer Vergabesumme von 192.752,93 € zu vergeben.

**Kenntnisnahme Vergabe Abbrucharbeiten**

Die Vergabe der Abbrucharbeiten liegt aufgrund der Vergabesumme in Höhe von 63.082,76 € nach § 6 Abs. 2 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe in der Zuständigkeit des Landrates.

Bei der Vergabe der Abbrucharbeiten wurden 14 Angebote fristgerecht eingereicht. Der nach rechnerischer Prüfung erstplatzierte Bieter wurde vom Verfahren ausgeschlossen. Die Ausführung der Abbrucharbeiten soll an den nach rechnerischer Prüfung zweitplatzierten Bieter, die Firma Oettinger aus 76136 Malsch, mit einer Vergabesumme von 63.082,76 € vergeben werden. Es gibt keine Anhaltspunkte für ein unauskömmliches Angebot. Die Angebotssummen lagen im Bereich 61.157,12 € bis 103.661,83 €.

Kostenberechnungssumme	208.132,19 €
Angebotssumme	63.082,76 €
Minderkosten	145.049,43 €
Vergabesumme	63.082,76 €

## II. Finanzielle / Personelle Auswirkungen

Aufgrund der in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung getroffenen Regelung zur gemeinsamen Finanzierung von Baumaßnahmen wird sich der Landkreis Karlsruhe, abhängig von den jeweiligen Schülern im Stadt- und Landkreis, künftig anteilmäßig an den Sanierungsmaßnahmen der Hardtwaldschule beteiligen. Im Schuljahr 2019/20 befinden sich 52 Schüler in der Hardtwaldschule, davon 40 Schüler aus dem Landkreis und 12 Schüler aus dem Stadtgebiet (Anteil Landkreis 76,92 %; Anteil Stadt 23,08 %).

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme (Sanierung und Interim) stehen im Haushaltsplan 2020 Mittel in Höhe von insgesamt 1,15 Mio. € bei der Kostenstelle 112402184, Kostenart 42111034 zur Verfügung.

Für das nun zur Entscheidung anstehende Vergabepaket III waren insgesamt Mittel in Höhe von 452.353,50 € (ohne das aufgehobene Vergabeverfahren Trockenbauarbeiten) vorgesehen. Die Vergabesumme beträgt insgesamt 255.835,69 €. Damit liegt dieses Vergabepaket (ohne Berücksichtigung der aufgehobenen Vergabe der Trockenbauarbeiten) 196.517,81 € unter der Kostenberechnung im konkreten Vergabepaket.

Inklusive der bereits vergebenen Leistungen beläuft sich das ausgeschriebene Volumen auf insgesamt rund 722.000 €. Dies entspricht rund 34 % der Gesamtbaukosten (Kostengruppe 200 - 600) der Innenraumsanierung der Hardtwaldschule Neureut in Höhe von rund 2,1 Mio. €. Der geschätzte Auftragswert für die noch ausstehenden Gewerke in den Vergabepaketen II - IX beläuft sich auf ca. 1,3 Mio. €.

Das Projekt befindet sich innerhalb des vereinbarten Zeitplans und unterhalb des Kostenrahmens.

## III. Zuständigkeit

Nach § 4 Abs. 2 i. V. m. § 5 Abs. 1 Nr. 2 der Hauptsatzung des Landkreises Karlsruhe ist der Ausschuss für Umwelt und Technik für die Planung, Sanierung und Entwicklung im Baubereich und der Vergabe von Aufträgen von mehr als 100.000 € zuständig.